

Kammerer Gewindetechnik GmbH & Co. KG

UMWELTERKLÄRUNG

2026

INHALT

1. VORWORT.....	2
2. UNSER UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK.....	3
2.1 DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM.....	4
2.2 ORGANIGRAMM.....	6
3. BISHERIGE MEILENSTEINE IM UNTERNEHMEN.....	7
4. UNTERNEHMENSPOLITIK.....	9
5. UNSERE UMWELTASPEKTE	11
5.1 DIREKTE UMWELTASPEKTE.....	12
5.2 KERNINDIKATOREN GEMÄSS EMAS III.....	14
6. ERLÄUTERUNG DER DATENENTWICKLUNG.....	15
7. UNSERE ERREICHTEN UND ZUKÜNFTIGEN UMWELTSCHUTZAKTIVITÄTEN.....	19
7.1 WAS WIR ERREICHT HABEN UND UNSERE ZIELE.....	19
8. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG.....	22
9. ABKÜRZUNGEN.....	24

1. VORWORT

Unser Umweltmanagement nach EMAS zeichnet sich durch die Verpflichtung zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Umweltleistung aus. Mit dieser vorliegenden Umwelterklärung 2026 bieten wir Ihnen einen Einblick in unsere bisherige Arbeit und unsere künftigen, selbstgesetzten Ziele.

Es ist das erklärte Ziel der Geschäftsleitung, auch zukünftig mit Hilfe ständiger Maßnahmen die Umweltleistung des Unternehmens zu verbessern. Mit Hilfe dieser Umwelterklärung können sich zukünftig interessierte Kreise darüber ein Bild machen.

Niederwasser, den 13.04.2026



Peter Kammerer



Achim Kammerer

2. UNSER UNTERNEHMEN IM ÜBERBLICK

Die Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH & Co. KG ist ein Familienunternehmen, welches von Franz Kammerer im Jahre 1938 gegründet wurde. Es wurden damals hauptsächlich Bestandteile für die heimische Uhrenindustrie gefertigt. Von der Uhrenherstellung über die Fertigung von Fasson Drehteilen kam man 1962 zur Fertigung von Trapezgewindespindeln und den dazugehörigen Muttern.

Name: Kammerer Gewindetechnik GmbH & Co. KG

Standort / Gültigkeitsbereich: In der Hausmatte 3
78132 Hornberg-Niederwasser

Telefon: +49 (0) 7833 9603 - 0

Telefax: +49 (0) 7833 9603 - 80

Internet: www.kammerer-gewinde.de

Ansprechpartnerin: Frau Petra Raißle

E-Mail: Petra.raissle@kammerer-gewinde.com

NACE Code 25

Mitarbeiterzahl:	Produktion	100
	Verwaltung	20
	Auszubildende	6

Produkte: Trapezgewindetriebe
Kugelgewindetriebe
Schnecken und Schneckenwellen

2.1 DAS UMWELTMANAGEMENTSYSTEM

Das Festlegen von Zielen ist die Grundlage eines zukunftsorientierten Denkens. Diese Philosophie verfolgen wir auch im Umweltschutz.

Umweltmanagementsystem

Schon seit 18 Jahren verfügen wir über ein regelmäßig validiertes Umweltmanagementsystem gemäß der EMAS-Verordnung. Dieses System gibt uns die notwendige Hilfestellung beim Verfolgen unserer Ziele und unserer Umweltpolitik. Umweltrelevante Abläufe sind dokumentiert und im Prozesshandbuch und Intranet zusammengefasst. Es soll zur stetigen Verbesserung sowohl unseren betrieblichen Umweltschutz als auch Arbeitsschutzes beitragen und den rechtskonformen Betrieb sicherstellen. Weitere Regelungen sind in Arbeits- und Betriebsanweisungen verankert.

Umweltpolitik

Die Umweltpolitik ist in der Unternehmenspolitik verankert. Dies wurde von der Geschäftsleitung erstellt, mit dem Ziel eine gemeinsame Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen.

Umwelteam

Mit Hilfe eines Umwelteams, das sich aus Managementbeauftragte, Sicherheitsbeauftragter, Mitarbeiter aus der Instandhaltung, Mitarbeiter Haustechnik, Mitarbeiter Einkauf und Geschäftsleitung zusammensetzt, wird das UMS realisiert.

Umweltziele

Regelmäßig legen wir die Umweltziele des Folgejahres fest. Ein Team von Mitarbeiter (Umwelteam) trifft sich regelmäßig, um gemeinsame Maßnahmen zu erarbeiten, die dem Erreichen der Umweltziele dienen. Diese Maßnahmen werden im Umweltprogramm mit Terminen und Verantwortlichkeiten dokumentiert.

Umweltprogramm

Konkrete Ziele, Maßnahmen, Termine und Verantwortlichkeiten sind im Umweltprogramm festgeschrieben.

Kommunikation

Für eine erfolgreiche Implementieren des UMS ist eine Kommunikation auf allen Ebenen wichtig. Alle unsere Mitarbeiter sind aufgefordert einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Unsere Mitarbeiter werden regelmäßig mit Aushängen über Umweltziele und Erfolge informiert. Zur Mitarbeiterinformation nutzen wir außerdem E-mailkommunikation. Neue Mitarbeiter werden im Rahmen eines Einarbeitungsplans mit den Abläufen und den Strukturen unseres Managementsystems vertraut gemacht.

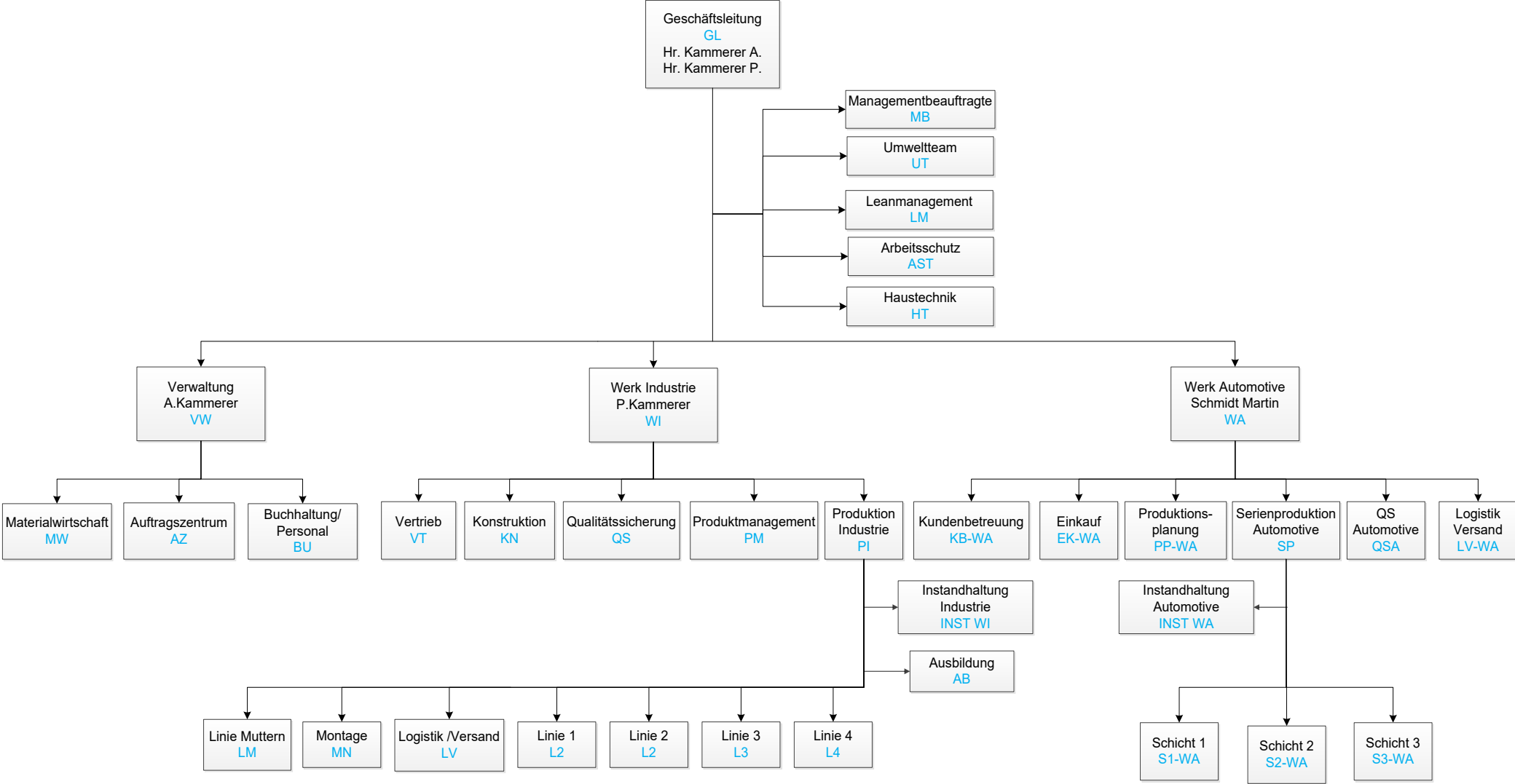
Rechtliche Anforderungen

Unter Mithilfe eines externen Beraters wird zur Einhaltung der aktuellen Gesetzgebung ein Rechtskataster gepflegt und 1/4 jährlich geprüft. Änderungen werden entsprechend im Betrieb umgesetzt. Zu den wichtigsten einzuhaltenden Gesetzen und Verordnungen gehören z. Bsp. Das Bundesimmissionsschutzgesetz, diverse Bundesimmissionsschutzverordnungen, die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, oder auch die Explosionsverordnung.

Management Review

Im Management Review beurteilt die Geschäftsleitung einmal jährlich die Wirksamkeit des Managementsystems als Ganzes. Dieser beinhaltet auch die Zielvorgaben aus dem Umweltmanagementsystem.

2.2 ORGANIGRAMM



3. BISHERIGE MEILENSTEINE IM UNTERNEHMEN

Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen im Umweltschutz der Firma Kammerer Gewindetechnik GmbH & Co. KG chronologisch aufgeführt.

- 2010**
1. Umbau Kompressor: Abwärme wird für Brauchwasser genutzt.
 2. Optimierter angepasster Gehörschutz für Mitarbeiter
- 2011**
1. Beleuchtung in der Verwaltung optimiert
- 2012**
1. Beleuchtung in der gesamten Produktion umgebaut (Ersparnis Verwaltung und Produktion ca. 194.060 KW/Jahr)
- 2013/2014**
1. Umstellung der Druckluftpistolen auf Lärmschutzpistolen
 2. Alle Späneförderer an Hauptschalter angeschlossen
- 2015**
1. Ersetzen aller 16 Außenleuchten in LED (Einsparung 2600 kWh bei besserem Lichtverhältnis)
- 2016**
1. Restrukturierung der gesamten Produktion (Leanmanagement)
 2. Beginn der Beleuchtung ersetzen in der Produktionshalle auf LED
 3. Stilllegung der Brünier Anlage
- 2017**
1. Energieberatung Mittelstand gemäß DIN EN 16247-1
 2. Erneuerung der Beleuchtung in der Produktion auf LED Beleuchtung
 3. Umstellung auf ein umweltfreundliches Verpackungsverfahren
- 2018**
1. Abschluss Energieberatung Mittelstand
- 2019**
1. Umbau Kompressor: Abwärme wird für Brauchwasser genutzt
 2. Umbau der Photovoltaikanlage
- 2020**
1. Fertigstellung des Mess-, Steuer- und Regelungseinheit Livarsa
 2. Erste Reinigungsmaschine mit Bio Circle.
 3. Einrichtung eines Waschplatzes mit Bio Circle im Bereich Mutterfertigung
- 2021**
1. Zwei weitere Waschplätze mit Bio Circle ausgestattet
 2. Einführung der Polsterkissen aus der Wiederverwendung von Papier und Kartonagen
- 2022**
1. Anschluss und Einbau der Wärmerückgewinnung der Kompressoren
 2. Anfallendes Papier und Kartonagen zur Wiederverwendung für die Verpackung der eigenen Produkte eingesetzt

- 2023**
1. Beginn Installation neue Photovoltaik Anlage
 2. Installation einer Wallbox
 3. Investition in ein E-Auto als Firmenfahrzeug
- 2024**
1. Fertigstellung der neuen Photovoltaik Anlage
 2. Investition in ein E-Transportfahrzeug
 3. Neue Presse für Papier und Kartonagen
 4. Einführung roter Tonnen für Kunststoffbänder
 5. Einführung einer Energiemessung
 6. Umstrukturierung der Rechtsform
- 2025**
1. Ab Januar 2025 Umstellung auf 100% Ökostrom
 2. Umstellung der Netzschräuche für die Verpackung, diese bestehen aus 30% recyceltes Material

4. UNTERNEHMENSPOLITIK

Wir wollen Qualität und Umweltschutz als ständige Verpflichtung.

Ein wesentliches Ziel der Geschäftsleitung ist, ein überdurchschnittliches Niveau in den Bereichen Produktqualität, Termintreue und Fachkompetenz zu erreichen.

Überdurchschnittliches Qualitätsniveau

Entsprechend unserem gemeinsamen Ziel, langfristig am Markt unsere Stellung zu behaupten und auszubauen, setzen sich alle Bereiche unseres Unternehmens bei der Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte höchste Ziele, denn sie bestimmen unser Erscheinungsbild.

Erwirtschaftung von Gewinn

Nur durch eine gute Qualität unserer Erzeugnisse ist es möglich, dauerhaft Gewinne erzielen zu können. Diese sind jedoch Voraussetzung für die Existenzsicherung des Unternehmens, da nur durch die Erwirtschaftung von Gewinn neue Investitionen ermöglicht werden. Damit wird die Wettbewerbsfähigkeit unseres Unternehmens auch in Zukunft erhalten und die Arbeitsplätze gesichert.

Zufriedene Kunden

Unsere Kunden legen die Genauigkeit unserer Erzeugnisse fest. Sie beurteilen nicht nur unsere Qualität, sondern auch unsere Termintreue. Das Urteil unserer Kunden bezüglich unserer Dienstleistungen, wie technische Beratung und konstruktive Unterstützung, sowie Qualität, Umwelt und Termintreue sind ausschlaggebend.

Motivierte Mitarbeiter

Durch Selbstprüfung und Eigenverantwortung der Mitarbeiter an ihrem Arbeitsplatz, trägt jeder Einzelne dazu bei, unsere Ziele zu erreichen. Selbständiges Arbeiten und die Möglichkeit Ideen zur Verbesserung im Verantwortungsbereich einbringen zu können. Durch die Einführung einer betrieblichen Kranken Zusatzversicherung wollen wir die Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter fördern. Gleichzeitig wollen wir unsere Mitarbeiter dafür gewinnen, aktiv Mitverantwortung im Bereich des Umweltschutzes zu übernehmen, damit in unserem Hause ein erfolgreicher Umweltschutz erreicht werden kann.

Ständige Verbesserung

Jede Arbeit sollte schon von Anfang an richtig ausgeführt werden. Wird ein Problem in Bezug auf Qualität und Umwelt erkannt, muss die Qualitätssicherung unverzüglich davon in Kenntnis gesetzt werden. Um Fehler zu vermeiden, findet schon in der Angebotsphase eine Qualitätsplanung statt. Treten trotzdem Fehler auf, müssen nicht nur die Fehler beseitigt werden, sondern auch die Ursachen. Fehlervermeidung hat Vorrang vor der Fehlerbeseitigung. Wenn wir aus unseren Fehlern lernen und uns somit ständig weiterentwickeln, kommen wir unserem Qualitätsziel „Null Fehler“ immer ein Stück näher.

Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ausbauen und fördern

Durch kurze Informationswege im Verwaltungs- und Fertigungsbereich, die wir durch eine flache Organisationsstruktur erreichen, wollen wir die Qualität unserer Produkte erhöhen. Verbesserte Qualität und erfolgreicher Umweltschutz schon in der Beschaffungsphase, senken unsere Kosten und erhöhen die Wirtschaftlichkeit.

Umwelt

Die Sicherstellung von der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes im Interesse der Mitarbeiter und der Öffentlichkeit, ist eine verbindliche Managementaufgabe.

Die Fa. Kammerer Gewindetechnik GmbH & Co. KG hat sich zum Ziel gesetzt, den Umweltschutz kontinuierlich zu verbessern.

Die Erfassung unserer Umweltdaten dienen als Grundlage zur Einsparung von Energie und Ressourcen, wobei Energie einer der wichtigsten Umweltaspekte ist.

Die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Regeln betrachten wir als eine Selbstverständlichkeit.

Im Bereich der Gefahrstoffe prüfen wir schon in der Beschaffungsphase Umweltaspekte, im Hinblick auf Handhabung, Lagerung und Entsorgung. Wir sind der Überzeugung durch das Minimieren der Gefahrstoffe Nachhaltig die Umwelt zu schonen.

Durch Information und Kommunikation wollen wir unsere Mitarbeiter dafür gewinnen, aktiv Mitverantwortung zu übernehmen, denn nur so kann erfolgreicher Umweltschutz erreicht werden.

Wir informieren durch die Umwelterklärung unsere Vertragspartner, sowie die Öffentlichkeit über unsere Umweltaktivitäten.

5. UNSERE UMWELTASPEKTE

Um den Umweltaspekten gerecht zu werden und die wesentlichen Umweltaspekte zu betrachten wird jährlich die sogenannte „Bewertung der Umweltaspekte“ durchgeführt.

Mögliche Umwelteinwirkungen			Gefahren
Direkt	Tätigkeit	Indirekt	
<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf • Stahlschrott • Transport (Infrastruktur) 	Beschaffung <ul style="list-style-type: none"> • Materialdisposition • Hilfs - und Betriebsstoffe • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Umgebung, Emissionen, Luft, Gerüche; Lärm • Abfälle 	Materialverlust <ul style="list-style-type: none"> • Unfall im Straßenverkehr
<ul style="list-style-type: none"> • Materialbedarf • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffen • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Emissionen, Luft, Gerüche; Lärm • Abfälle 	Produktion <ul style="list-style-type: none"> • Wirbeln, Drehen, Fräsen, Schleifen, Rollen, Sägen • Innerbetrieblicher Transport • Transport 	<ul style="list-style-type: none"> • Gefährdung von Grundwasser • Wasserverbrauch • Energieverbrauch • Verbrauch von Ressourcen • (Stahlherstellung) 	Gefährdung von Grundwasser und Luft <ul style="list-style-type: none"> • Gefahrstoffunfall • Auslaufen • Brand • Betriebsunfälle • Transportunfälle
<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffen • Energieverbrauch 	Montage <ul style="list-style-type: none"> • Montieren • Konservieren Prüfen <ul style="list-style-type: none"> • Wareneingangskontrolle • Warenausgangskontrolle • Fertigungsprüfungen • Reklamationsbearbeitung 	<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffen • Energieverbrauch • Abfälle 	
<ul style="list-style-type: none"> • Verbrauch von Verpackungsmaterial • Verbrauch von Hilf- und Betriebsstoffen • Energieverbrauch • Abfälle 	Konservieren, Verpackung und Transport <ul style="list-style-type: none"> • Konservieren • Verpacken und Lagerung • Eigentransport 	<ul style="list-style-type: none"> • Transportenergie • Energieverbrauch • Verpackungsherstellung 	Produktverlust <ul style="list-style-type: none"> • Unfall im Straßenverkehr

5.1 DIREKTE UMWELTASPEKTE

Umweltrelevante Verbrauchsdaten der Jahre 2022 – 2025

Input:

Posten	Einheit	Verbrauch 2022	Verbrauch 2023	Verbrauch 2024	Verbrauch 2025
Wasser	m ³	1.054	1.324	899	996
Strom	kWh	2.038.603	2.015.187	1.910.636	2.049.576
Anteil erneuerbarer Energie (Eigenverbrauch)	%	4,07	3,22	15,50	18,72
Gas	kWh	440.689	462.203	414.651	437.170
Diesel	kWh	36.885	41.344	23.386	23.971
Stahl	t	1.233	1.380	1.372	1.336
Waschbenzin	t	5,84	2,19*	1,68*	1,98*
Kühlschmierstoffe	ltr.	25.662	17.765*	15.124*	10.518*
Maschinenöle	ltr.	5.072	3.468*	2.993*	2.825*

* bereinigter Wert

Output:

Produkt:

Posten	Einheit	Verbrauch 2022	Verbrauch 2023	Verbrauch 2024	Verbrauch 2025
Stahl	t	1.067,70	1.266,23	1.257,15	1.214,18
Regenerative Energie (PV)	kWh	83.010	64.980	348.537	389.417
Abwasser	m ³	1.054	1.324	899	996
Restmüll	t	19,77	21,28	15,32	20,91
Papier	t	6,60	6,60	5,72	5,94
Kartonagen	t	4,76	4,93	3,57	2,94
Altöl	ltr.	3,25	2,90	2,52	2,61
Emulsion	t	102,27	85,14	92,44	82,33
Schleifschlamm	t	25,09	22,15	12,68	11,30
Altbenzin	t	3,15	1,79	2,00	2,75
Ölhaltige Betriebsstoffe	t	5,55	3,82	6,26	5,31
Stahlschrott	t	165,30	153,77	114,85	121,82

Abwassermenge entspricht der bezogenen Menge Wasser (Input)

CO₂-Emissionen – Äquivalent

Posten	Einheit	Verbrauch 2022	Verbrauch 2023	Verbrauch 2024	Verbrauch 2025
CO ₂ -Emissionen-Äquivalent	Kg	620.547	680.875	486.070	100.334

SO₂-Ausstoß

Posten	Einheit	Verbrauch 2022	Verbrauch 2023	Verbrauch 2024	Verbrauch 2025
SO ₂ -Emissionen	Kg	341	337	261	6

NO_x-Ausstoß

Posten	Einheit	Verbrauch 2022	Verbrauch 2023	Verbrauch 2024	Verbrauch 2025
NO _x - Emissionen	Kg	971	964	766	283

PM10-Ausstoß

Posten	Einheit	Verbrauch 2022	Verbrauch 2023	Verbrauch 2024	Verbrauch 2025
PM10-Emissionen	Kg	84	83	65	22

Berechnungsgrundlage Emissionen (nach Gemis 5.1):

Strom	0,000 kg/kWh CO ₂	0,000 g/kWh SO ₂	0,000 g/kWh PM10	0,000 g/kWh NO _x
Erdgas	0,201 kg/kWh CO ₂	0,001 g/kWh SO ₂	0,007 g/kWh PM10	0,060 g/kWh NO _x
Diesel	0,266 kg/kWh CO ₂	0,007 g/kWh SO ₂	0,022 g/kWh PM10	0,334 g/kWh NO _x
Benzin	0,264 kg/kWh CO ₂	0,005 g/kWh SO ₂	0,019 g/kWh PM10	0,330 g/kWh NO _x

Stromquelle von unserem Stromanbieter	0,204 kg/kWh CO ₂
Kältemittelverlust / CO ₂ -Äquivalente	1.88 kg/kg für 410A
	1.774 kg/kg für 407C

5.2 KERNINDIKATOREN GEMÄSS EMAS III

Im folgenden Abschnitt werden die geforderten Indikatoren gemäß EMAS III dargestellt. Als gleiche Normierungsgröße wurde die Kenngröße Stahl verwendet.

Indikator	Einheit	2024	2025
Gesamter Energieverbrauch (Strom Wärme)	MWh / t	1,850	2,047
Anteil der erneuerbaren Energie am Gesamtverbrauch (Strom & Wärme)	%	75,598	96,819
Materialeffizienz für Stahl	t / t _{produkt}	1,084	1,091
Papierverbrauch	Blatt / t _{produkt}	254,549	177,074
Wasserverbrauch	m ³ / t _{produkt}	0,715	0,820
Gesamter Abfall	t / t _{produkt}	0,211	0,218
Gesamtabfallmenge „gefährlicher Abfall“	t / t _{produkt}	0,092	0,086
Flächennutzung	m ² / t _{produkt}	48,700	51,278
CO ₂ -Äquivalent	t / t _{produkt}	0,383	0,079
SO ₂	t / t _{produkt}	0,000	0,000
NO _x	t / t _{produkt}	0,001	0,000
PM10	t / t _{produkt}	0,000	0,000

*Gesamtfläche: 12.231m²
 Bebaut / Überdacht: 6.461 m²
 Befestigt: 3.072 m²
 Begrünt / unversiegelt: 2.698 m²

6. ERLÄUTERUNG DER DATENENTWICKLUNG

Im folgenden Abschnitt werden die wichtigsten Themenfelder der Input- / Outputbilanz unseres Unternehmens erläutert. Um einen besseren Vergleich der Daten zu ermöglichen, haben wir einen Bezug zur Gesamtentwicklung unseres Unternehmens dargestellt, beispielweise in Relation zur Mitarbeiterzahl. Im Energiebereich kann auch ein Bezug auf die beheizte Fläche wichtige Auskünfte geben.

Kennzahl	Einheit	2022	2023	2024	2025
MA (auf Vollzeitstellen umgerechnet inkl.)	1	137	136	130	126
Anwesenheitstage	Tage	195	196	188	197
Gestempelte Stunden		202.983	202.262	186.081	188.614
Bereinigter Brennstoffverbrauch pro beheizte Fläche	kWh/m ²	62,26	64,56	57,92	66,62
Restmüllmenge pro Arbeitstag und Mitarbeiter	kg/Tag/MA	0,740	0,800	0,626	0,842
Wasserverbrauch pro Arbeitstag und Mitarbeiter	l/Tag/MA	39,45	49,75	36,72	40,13
Stromverbrauch pro gestempelte Zeit	kWh/Std.	10,043	9,963	10,268	10,867
Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)	%	13,41	11,14	8,37	9,12

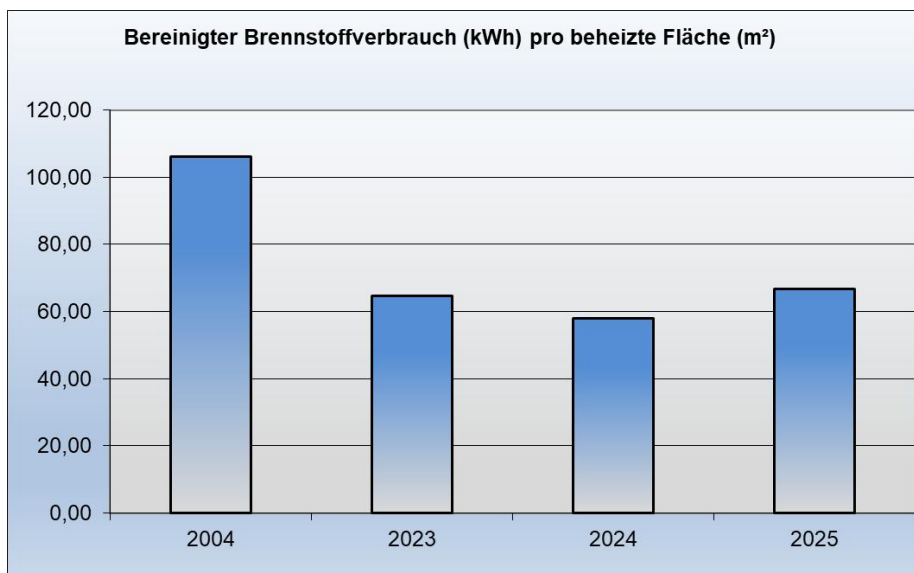
Energieverbrauch

Abb. 1: Stromverbrauch pro gestempelte Zeit (Anwesenheitszeit)



Wie bereits im letzten Jahr vorausgesagt pendelt sich der Stromverbrauch zwischen 9-11 kWh ein. Durch den Anbau wird die Fläche um 450 m² erweitert. Die gestempelten Stunden werden sich dadurch im nächsten Jahr ähnlich 2026 verhalten, so dass, wir hier eine Steigerung erwarten. Wir erwarten für das kommende Jahr einen Wert von 12-15 kWh.

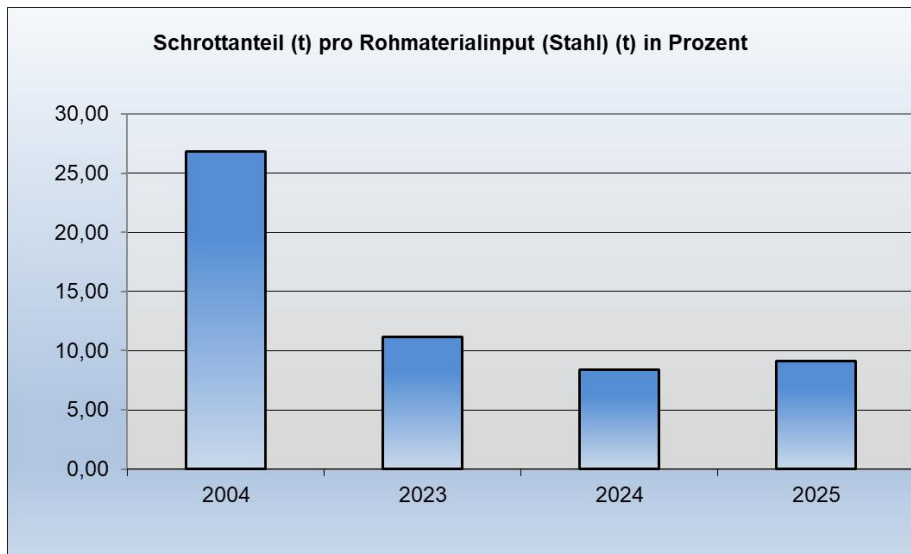
Abb. 2: Brennstoffverbrauch pro beheizte Fläche



Der Brennstoffverbrauch ist um 1,6 kWh/m² höher als erwartet ausgefallen. Aufgrund des Anbaus erwarten wir für das Jahr 2026 eine Steigerung um ca. 5-10 kWh/m².

Schrottanteil pro Rohmaterialinput (Stahl)

Abb. 3: Schrottanteil pro Rohmaterial (Stahl)



Die verlagerte Teileproduktion spiegelt sich, wie vorausgesagt, in der Steigerung um ca. 1 %. Da wir keine Veränderung in der Produktion erwarten, wird der Wert auch im Jahr 2026 sich leicht erhöhen. Wir erwarten für das Jahr einen Wert zwischen 10 – 12 %.

Wasser / Abwasser

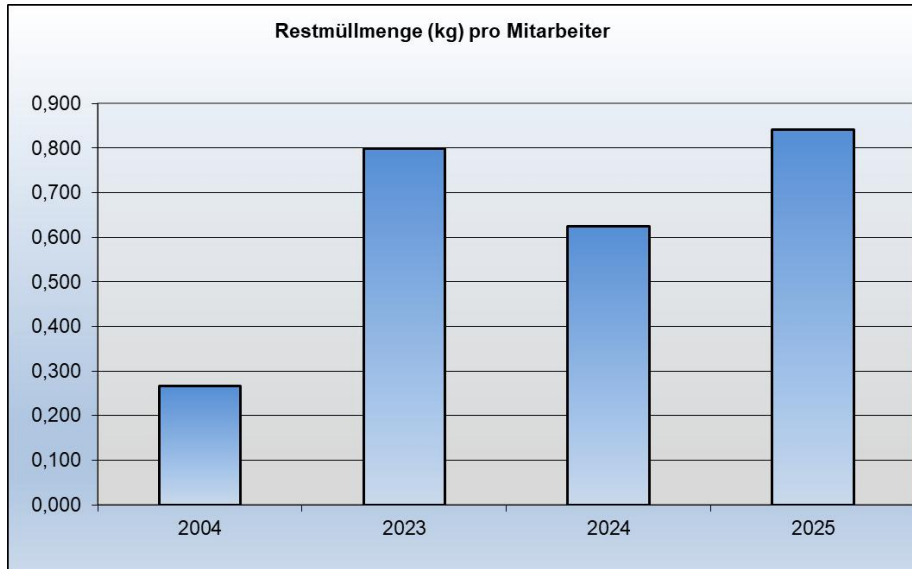
Abb. 4: Wasserverbrauch pro Tag und Mitarbeiter



Der erreichte Wert liegt innerhalb der vorhergesagten Spanne von 38-40 l/MA, ist jedoch um 4 l/Tag/MA gestiegen. Wir gehen davon aus, dass dies auf die Bauarbeiten aufgrund des Anbaus geschuldet ist. Für das Jahr 2026 erwarten wir weiterhin einen Wert von 38-40 l/MA zu erreichen.

Abfall

Abb. 5: Restmüllmenge pro Tag und Mitarbeiter



In der Restmüllmenge pro Tag/MA spiegeln sich die Bauarbeiten aufgrund des Anbaus wider.

Sobald der Anbau fertiggestellt ist, wird sich auch diese Kennzahl wieder senken, jedoch erst in 2027 erwarten wir wieder einen Wert zwischen 0,6- 0,8kg/MA.

Für das Jahr 2026 erwarten wir 0,7-0,9 kg/MA.

7. UNSERE ERREICHTEN UND KÜNFTIGEN UMWELTSCHUTZAKTIVITÄTEN

7.1 WAS WIR ERREICHT HABEN UND UNSERE NEUEN ZIELE

Thema	Umweltziele	Maßnahme	Verant.	Termin	Beurteilung	Kommentar
Energie	Verbrauchsreduzierung bis 2026 130.000 kWh bezogen auf 2016	Umstellung der Fertigungsbeleuchtung in LED	HT	Fortlaufend Ende 2026		Die Umstellung auf LED Lampen ist noch nicht komplett erfolgt. Teilweise stehen noch Montagearbeiten aus. Aus diesem Grund wird das Ziel bis Ende der Montagearbeiten beibehalten. Neuer Anbau wird gleich mit ausgestattet.
	Jährliche Verbrauchsreduzierung um 20.000 kW bezogen auf 2018 bis Ende 2026	Zentrale Steuerung der Kompressoren	HT	Erledigt		Alle Haustechnische Geräte am Bildschirm können sichtbar dargestellt werden
		Druck der Kompressoren um 2 bar senken	HT	Fortlaufend bis Ende 2026		Gestartet wurde dieses Ziel mit 8,5bar der Kompressoren. Inzwischen konnte der Druck auf 7,3 bar reduziert werden. Wir werden weiterhin Tests durchführen, um den Druck weiterhin zu senken. Inzwischen bis auf 7 bar gesenkt. Bis Ende 2026 soll 6,5 bar erreicht werden.
		Einsparpotenzial an den Kompressoren prüfen durch Verbrauchsaufnahme.	HT	Fortlaufend bis Ende 2026	Neu	Externe Unterstützung Verlängert bis Ende 2026
	Anteil erneuerbarer Energien Eigenbedarf erhöhen und verbrauchen.	Restliche Dachfläche mit Photovoltaik bestücken. Werk 2 mit hinzunehmen	GL	Fortlaufend bis Ende 2025		Die Anlagen sind montiert. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten ist ein Termin für den Anschluß nicht vorhersagbar.
		E - Auto für den betrieblichen Werksverkehr einsetzen	GL	Fortlaufend bis Ende 2025		Bestehende Leasingverträge müssen zuerst auslaufen
		Noch einen zusätzlichen E-Transporter einsetzen	GL	Fortlaufend bis Ende 2025		Bestehender Leasingvertrag muss zuerst auslaufen
		Zusätzlichen E-Transporter einsetzen	GL	Fortlaufend bis Ende 2026	Neu	

Thema	Umweltziele	Maßnahme	Verant.	Termin	Beurteilung	Kommentar
Energie	Anteil Ökostrom erhöhen	Stromlieferant Möglichkeiten Anfragen	GL	Fortlaufend bis Ende 2025		Bisherige Stromvertrag umwandeln. Seit Januar 2025 beziehen wir 100% Öko Strom
	Energiemessung	InduEnergy beauftragen	LM	Fortlaufen bis Ende 2027	Neu	Leistungsspitze reduzieren
Gas	Heizenergieeinsparung bezogen auf 2018 um 20% bis zum Jahr 2021	Bauliche Veränderung / Anbau Versand und QS mit Abgrenzung	GL	Fortlaufend		Der Anbau für Versand und QS soll im Oktober 2025 beginnen. Umzugstermin ist auf April 2026 geplant
		Wärmerückgewinnung der Kompressoren anschließen	HT	Erreicht		Die Wärme wird für die Halle sowie für Warmwasser seit Ende 2021 genutzt.
Abfall	Gesamt Restmüllmenge bezogen auf 2018 um 10% zu senken	Abfallsystem innerhalb der Firma neu aufbauen *Mülltrennung neu gestalten * Schulung der Mitarbeiter in die Unterweisung der Sicherheitsfachkraft mit einbinden. *Abfallbeauftragter und Umweltteam mit Entsorgungsfachmann Müllkonzept erstellen	UMT/ Abfallbeauftragter	Fortlaufend Ende 2026		Durch neue Behälter wurden schon Verbesserungen erreicht.
		Folientrennung im Versand	UMT/ Abfallbeauftragter	Fortlaufend Ende 2026	Neu	
Gefahrstoffe	Pro Jahr um 2 Gefahrstoffe gegenüber des Vorjahres senken	Gegenüberstellung der Input Liste zu Gefahrstoffliste	UMB	Fortlaufend 2025		Die Menge der Gefahrstoffe soll weiterhin gesenkt werden. Daher wird das Ziel weitergeführt.
		Sortimentsbereinigung	UMB	Fortlaufend Ende 2026		
	Verbrauch des Waschbenzin pro Jahr um 5% zum Wert 2020 senken.	Bio Circle Waschplätze in der Fertigung erweitern	LM	Fortlaufend bis Ende 2025		Wir werden dieses Ziel weiterhin verfolgen, da wir noch Einsparpotenzial in der Fertigung sehen.
	Kühlschmierstoff	Bereinigen	LM	Fortlaufend bis Ende 2026	Neu	Es werden mehrere Test gefahren um die KSS zu vereinheitlichen
	Mischgerät	Kühlschmierstoff	LM	Fortlaufend bis Ende 2027	Neu	Gerät für ein einheitliches Mischverhältnis

Thema	Umweltziele	Maßnahme	Verant.	Termin	Beurteilung	Kommentar
Papier	Anfallendes Papier und Kartonagen zur Wiederverwendung für die Verpackung der eigenen Produkte einsetzen	Größe der Polsterkissen festlegen	LM	Erledigt		Die Größe der Polsterkissen wurde auf zwei Größen festgelegt und eingesetzt.
		Polsterkissen in den Versand integrieren Verpackungstest aufgrund Größe und Gewicht durchführen	LM	Fortlaufend bis Ende 2025		
	Kostenreduzierung durch andere Verpackungsmaterialien	Für kleine Kartonverpackungen Verpackungschips, anstatt Polsterkissen	LM	Fortlaufend bis Ende 2026	Neu	Tests für kleine Kartonverpackungen durchführen
EMAS Zertifizierung	Werk Automotive bis zur Requalifikation 2027 in Zertifikat mit einbinden	Aufbau eines Umweltmanagementsystems	UMB	Bis 12/2026	Neu	
Papier		"Wir kaufen deinen Abfall. de"	UMT	Fortlaufend bis 2026	Neu	Aufgrund der Papiermasse musste noch zusätzlich eine Alternative zu den Polstern gesucht werden. Hier steckt jedoch noch mehr Potenzial drin, wenn wir den Müll mehr trennen.
Verpackung	VCI Folie ersetzen durch eine Folie ohne Nitrite und Amine.	Anfrage bei MetPro in welchen Größen die Folien angeboten werden	UMB	Fortlaufend bis 2026		Es ist das Ziel die Verpackungen unserer Produkte weiterhin so ökologisch wie möglich zu verbessern. Erst nach einem Testlauf kann dann eine Entscheidung über den Wechsel auf BioCor VCI Folie entschieden werden..

8. GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Umwelterklärung

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens am 30.04.2027 zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren, in denen keine konsolidierte oder aktualisierte Umwelterklärung durch den Umweltgutachter validiert wird, wird eine nicht vom Umweltgutachter zu validierende Umwelterklärung bei der zuständigen Registrierungsstelle eingereicht.

Umweltgutachter / Umweltgutachterorganisation

Als Umweltgutachten wurde beauftragt:

Dipl.-Ing. Joakim Patsiamanis (Zulassungs-Nr. DE-V-0439)

CORE Umweltgutachter GmbH (Zulassung Nr. DE-V-0308)

Endersbacher Str. 57

71334 Waiblingen

Validierungsbestätigung

Der CORE-Umweltgutachter GmbH (DE-V-0308), vertreten durch den Unterzeichner, Joakim Patsiamanis, EMAS-Gutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0439 und gemäß NACE-Code WZ 2008 zugelassen für den Bereich, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 25 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt begutachtet zu haben, ob der Standort In der Hausmatte 3, Kammerer Gewindetechnik GmbH & Co. KG wie in der konsolidierten Umwelterklärung (mit der Registrierungsnummer DE-126-00072) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und die Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und die Änderungs-VO 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der konsolidierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation / des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS – Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS – Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 + 2018-2026 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Waiblingen,

Dipl.-Ing- Joakim Patsiamanis
Umweltgutachter

Die Umwelterklärung muss in diesem Jahr nicht vom Umweltgutachter unterschrieben werden, denn es handelt sich um eine nicht zwingend vom Umweltgutachter validierende Fassung.

9. ABKÜRZUNGEN

Abkürzung	Beschreibung
EMAS	Eco Management and Audit Schema – Europäische Verordnung über die freiwillige Beteiligung gewerblicher Unternehmen an einem Gemeinschaftssystem für das Umweltmanagement und die Umweltbetriebsprüfung
GEMIS	Globales Emissions – Model Integrierter Systeme ; Datenbank für die Emissionsberechnung
ggfs.	gegebenenfalls
MA	Mitarbeiter
MB	Managementbeauftragter
HT	Haustechnik
EK	Einkauf
BSB	Brandschutzbeauftragter
KGT	Kugelgewindetrieb
UMB	Umweltbeauftragter
UMT	Umweltteam
LM	Leanmanager